



ROI im Eventmanagement

Durch **Softwareintegration** Kosten
reduzieren und Gewinne steigern

Inhalt

1. Einleitung	03
2. Warum spielt Eventmanagement-Software eine grosse Rolle bei der Steigerung des ROI?	05
3. Durch geschickte Planung und Organisation: Effizienz erhöhen und Kosten sparen	08
4. Echtzeit-Management und Anpassung (Durchführung des Events)	11
5. Nachbereitung und Erfolgsmessung	13
6. Wirtschaftliche Vorteile durch hybride Events	17
7. Fallstudie: Erfolgreiche ROI-Steigerung durch Softwareintegration bei Swiss Life	19
8. Unpassende Eventmanagement-Software erkennen: Die richtige Wahl für das eigene Unternehmen treffen	21
9. Mit evenito Kosten reduzieren und den Event-ROI steigern	24

1. Einleitung

Der ROI (Return on Investment) spielt im Kontext von B2B-Events eine entscheidende Rolle, denn er misst einen der wichtigsten KPI (Key Performance Indicator) und trifft eine direkte Aussage über den finanziellen Erfolg einer Veranstaltung.

Der ROI ist dabei allgemein definiert als der Quotient von Gewinn und eingesetztem Budget, der „Return on Investment“ eines Events wird als Quotient aus Einnahmen und Budget berechnet.

Obwohl der ROI eine konkrete Aussage über den finanziellen Erfolg einer Veranstaltung trifft, lässt sich aus ihm nicht direkt ablesen, mit welchen Massnahmen er weiter gesteigert werden kann. Allerdings ist es für Unternehmen von grosser Wichtigkeit, den „Return on Investment“ ihrer Events zu maximieren, um den langfristigen finanziellen Erfolg von Veranstaltungen garantieren zu können.

Traditionelle Ansätze im Eventmanagement haben oft Schwierigkeiten, den ROI präzise zu messen, da viele Variablen und potenzielle Fehlerquellen vorhanden sind. Hierdurch wird die Genauigkeit der ROI-Berechnungen teils stark beeinträchtigt. Die Integration einer passenden Eventmanagement-Software kann hier eine entscheidende Verbesserung darstellen, um konkrete Schritte zur Steigerung des ROI ergreifen zu können.

Dieses Whitepaper untersucht daher die Rolle des ROI im Eventmanagement und warum Eventmanagement-Software eine entscheidende Rolle bei der Steigerung des „Return on Investment“ spielt. Hierbei werden verschiedene Aspekte beleuchtet, angefangen bei den Effizienzgewinnen durch Planung und Organisation bei Nutzung einer professionellen Software im Eventmanagement, über die Vorteile durch Live-Management und Anpassungen während des Events, bis hin zur strukturierten Nachbereitung und Erfolgsmessung. Dabei wird auch auf die wirtschaftlichen Vorteile von hybriden Events eingegangen.

Im Anschluss wird die Frage beantwortet, wie Unternehmen die richtige Software für die eigenen Bedürfnisse im Eventmanagement auswählen, um Kosten zu senken, Einnahmen zu erhöhen und den ROI der eigenen Veranstaltungen so sukzessive steigern zu können.



2. Warum spielt Eventmanagement-Software eine grosse Rolle bei der Steigerung des ROI?

Überblick über Eventmanagement-Software

Auf dem Markt für Eventmanagement-Software gibt es mittlerweile eine grosse Auswahl an Programmen. Fast alle diese IT-Lösungen bieten einen grossen Umfang an Funktionen. Während einige Programme auf die Organisation und Durchführung von kleineren Events spezialisiert sind, haben andere Tools den Anspruch, Veranstaltungen jeder Grösse und in jeder Branche organisieren zu können.

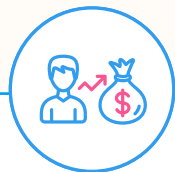
Typische Funktionen einer Eventmanagement-Software



Teilnehmermanagement



Veranstaltungsplanung



Budgetverwaltung



Echtzeit-Überwachung von KPIs

Vorteile der Softwareintegration

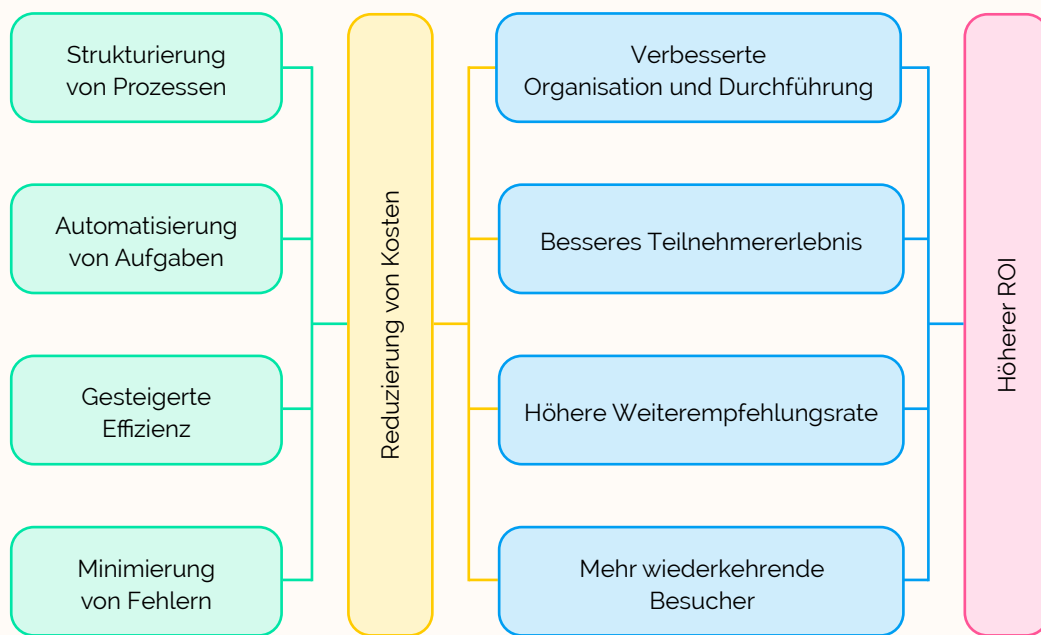
Durch die korrekte Implementierung einer Eventmanagement-Software in den Organisationsprozess von B2B- Events kann fast immer eine Steigerung des ROI erreicht werden.

Der Grund hierfür ist offensichtlich: Die grundlegende Idee von Eventmanagement-Software ist die teilweise oder komplette Automatisierung von Aufgaben, welche bisher manuell durchgeführt wurden. Ausserdem sorgt ein hochwertiges Eventmanagement-Programm für eine Strukturierung von Prozessen und somit für eine gestiegene Effizienz bei der Erledigung von Aufgaben. Ein weiterer positiver Effekt der Automatisierung und Strukturierung von Arbeitsprozessen ist die Minimierung von Fehlern. Dies führt insgesamt zu einer Reduktion von Kosten, was sich sofort positiv auf den ROI eines Events auswirkt.

Ein Beispiel für die bessere Strukturierung von Aufgaben durch die Integration von Software ist eine effizientere Datenverwaltung. Eventmanagement-Programme speichern alle wichtigen Daten, beispielsweise zu Marketingaktivitäten, strukturiert und an einer zentralen Stelle ab. Dadurch wird eine gezielte Datenanalyse überhaupt erst möglich, anhand derer wirksame und ineffiziente Marketingaktivitäten identifiziert und zukünftige Werbemassnahmen entsprechend angepasst werden können.

Die verbesserte Organisation und Durchführung führt letztendlich auch zu einem besseren Teilnehmererlebnis auf dem Event, was wiederum die Zahl wiederkehrender Besucher auf zukünftigen Veranstaltungen und die Weiterempfehlungsrate erhöht.

Vorteile Eventmanagement-Software



Fazit: Die Organisation und Durchführung von B2B-Events wird durch den Einsatz einer Eventmanagement-Software effizienter und effektiver, was zu einer Steigerung von Einnahmen und einer Reduktion von Kosten führt. Beides beeinflusst den ROI eines Events positiv.

Die positiven Einflüsse einer Eventmanagement-Software auf den ROI werden in den folgenden Abschnitten genauer beleuchtet.

3. Durch geschickte Planung und Organisation: Effizienz erhöhen und Kosten sparen

Ein wichtiger Faktor bei der Steigerung des ROI im Eventmanagement ist die Automatisierung und Optimierung von Prozessen, zum Beispiel in der Planung, Datenverwaltung und Kommunikation. Die gesteigerte Effizienz und die reduzierte Fehleranfälligkeit von Arbeitsschritten führt in vielen Fällen zu einem höheren ROI.

Automatisierte Planungsprozesse

Durch den Einsatz einer hochwertigen Eventmanagement-Software können viele Planungsprozesse automatisiert werden.

Ein Beispiel hierfür ist die Zeit- und Terminplanung. So kann unter anderem die Organisation der Veranstaltung in zahlreiche einzelne Projekte und Unteraufgaben mit jeweils eigenen Deadlines zerlegt werden, wobei automatisch Nachrichten an alle User versandt werden, sobald eine Deadline naht oder verschoben wird.

Zentrale Datenverwaltung

Ein sehr grosser Vorteil einer Eventmanagement-Software ist die Bündelung aller relevanten Daten auf einer einzelnen Plattform, also zum Beispiel Teilnehmerdaten, Finanzdaten und Kommunikationsprotokolle. Dies führt zu einem effizienteren Arbeiten und reduziert gleichzeitig die Fehlerquote. Auch die Zusammenarbeit im Team wird einfacher, wenn alle Informationen an einem Ort gespeichert sind und jeder Mitarbeiter darauf Zugriff hat.

Eine zentrale Datenverwaltung ist nicht nur aus Gründen der Effizienzsteigerung empfehlenswert, sondern auch um die geltenden Regelungen im Datenschutz einzuhalten.

In vielen Unternehmen werden Kundendaten beispielsweise in Excel-Listen gespeichert, was häufig nicht den Regeln der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entspricht.

Eine moderne Eventmanagement-Software erfüllt die Anforderungen der DSGVO und ist im Idealfall ISO-zertifiziert. Ausserdem ist durch den Einsatz einer passenden IT-Lösung auch eine höhere Datensicherheit gegeben, denn moderne Programme nutzen als Speicherort die Cloud, wodurch kein Datenverlust auftritt, wenn die IT-Systeme vor Ort beschädigt werden.

Optimierte Ressourcenverwaltung

Ein weiterer Bestandteil moderner Eventmanagement-Software sind Tools zur Ressourcenplanung und -zuweisung. Das umfangreiche Budget, welches für die Organisation und Durchführung eines B2B-Events notwendig ist, kann so in viele kleinere Projekte heruntergebrochen werden, wobei jedes Projekt ein eigenes, spezifisches Budget erhält.

Diese präzisere Budgetierung verhindert unter anderem Überbuchungen, unnötige Engpässe und Überbestände, zum Beispiel in den Bereichen Catering, Personal und Technik. Dies führt zu einer besseren Kontrolle über die Eventausgaben, die so in vielen Fällen um unnötige Kosten reduziert werden können.

Durch die optimierte Ressourcenverwaltung und die damit einhergehende effizientere Erstellung von Events können sich Event-Verantwortliche außerdem auf die wichtigeren, inhaltlichen Aspekte einer Veranstaltung konzentrieren. Der Fokus liegt dann auf der Erschaffung einer perfekten Event-Experience für die Gäste, anstatt unnötig Zeit und Aufwand in administrative Aufgaben zu stecken.

Effiziente Kommunikation und Kollaboration

Software im Eventmanagement integriert häufig Kommunikationstools, um einen reibungslosen Austausch innerhalb des Organisationsteams zu ermöglichen. So können unter anderem Aufgaben und Updates geteilt werden, wobei jedes Teammitglied automatisch über alle Aktualisierungen informiert wird. Der Koordinationsaufwand und die Fehleranfälligkeit sinken somit erheblich.

Beispiel: Teammitglieder müssen nicht mehr erfragen, wie weit einzelne Projekte bereits fortgeschritten sind, sondern sind durch automatische Benachrichtigungen stets auf dem neuesten Stand.

Auch mit externen Partnern wird die Kommunikation durch den Einsatz einer Eventmanagement-Software verbessert.

Beispiel: Teammitglieder erhalten eine automatische Erinnerung, wenn eine angefragte Referentin noch nicht auf ihre Einladung geantwortet hat.

Dies sorgt insgesamt für eine reibungslosere Organisation des Events und im zweiten Schritt potenziell für einer Steigerung des ROI.

4. Echtzeit-Management und Anpassung (Durchführung des Events)

Auch während des Events hilft der Einsatz einer passenden Software dabei, Prozesse zu automatisieren, Probleme schnell zu identifizieren und zu lösen und die allgemeine Effizienz zu steigern. Meistens werden dadurch Kosten gesenkt, in einigen Fällen kommt es aber auch zu einer Steigerung der Einnahmen.

Echtzeit-Überwachung und Anpassung

Durch die Nutzung von Softwarelösungen können Eventmanager ihre Veranstaltungen in Echtzeit überwachen und schnell auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren.

Beispiel: Im Catering werden die verkauften Speisen und Getränke live getrackt. Dadurch wird frühzeitig klar, welche Angebote besonders beliebt und eventuell in naher Zukunft ausverkauft sind.

Interaktive Teilnehmererlebnisse

Auch auf B2B-Events spielen interaktive Tools eine immer wichtigere Rolle. Sie sind perfekt dazu geeignet, um Teilnehmern zusätzliche Interaktionsmöglichkeiten zu bieten.

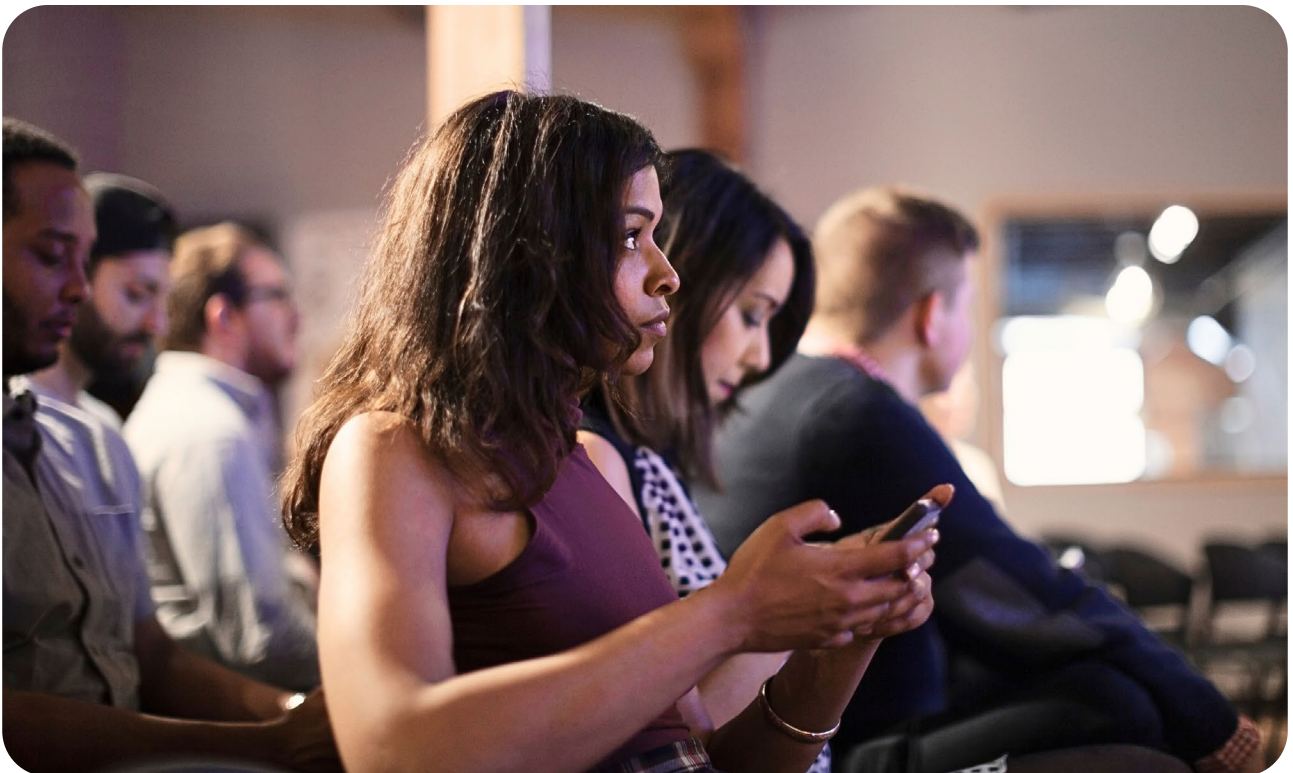
Beispiel: Teilnehmer erhalten während der Veranstaltung eine Benachrichtigung oder Push-Notification über eine demnächst stattfindende Präsentation, die ihren Interessen entspricht.

Auch Gamification-Elemente tragen dazu bei, ein interaktives Erlebnis für die Teilnehmer zu schaffen.

Beispiel: Teilnehmer können während einer Podiumsdiskussion darüber abstimmen, welche Fragen vom Moderator als nächstes gestellt werden sollen (Live-Polling).

Viele dieser interaktiven Elemente lassen sich einfach per App oder mobiler Website auf dem Endgerät der Teilnehmer darstellen.

Durch diese interaktiven Tools wird ein immersives Event-Erlebnis für die Teilnehmer geschaffen, was die Zufriedenheit und das Engagement steigert. Auch die Zahl wiederkehrender Teilnehmer auf zukünftigen Events wird durch hochwertige und interaktive Teilnehmererlebnisse weiter erhöht, was ebenfalls zur Steigerung des ROI beiträgt.



5. Nachbereitung und Erfolgsmessung

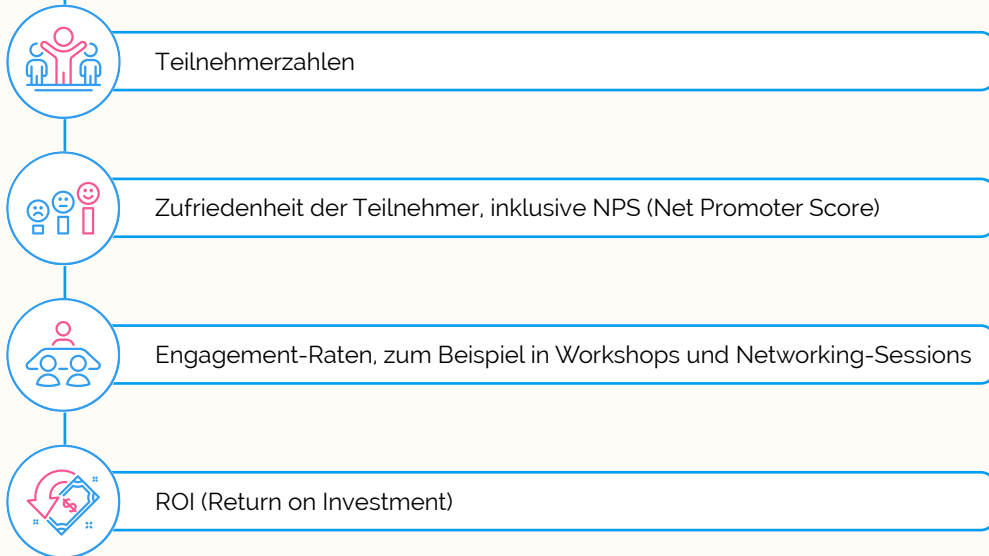
Auch nach einem Event spielt eine Eventmanagement-Software eine wichtige Rolle wenn es darum geht, den ROI zu bestimmen und zu steigern. Durch die umfangreiche Auswertung von Daten, die während und nach einem Event gesammelt worden sind, lassen sich verschiedene KPIs messen und ausserdem ihr mögliches Verbesserungspotential bestimmen. Dadurch kann der ROI der Veranstaltung entweder direkt (durch Einnahmensteigerung oder Kostensenkung) oder indirekt (durch andere KPIs, die wiederum auf den ROI einzahlen) gesteigert werden. Zu den typischen KPIs gehören unter anderem Teilnehmerlisten, E-Mail-Versand-Statistiken und Statistiken zum Teilnehmerverhalten.

Datenauswertung, Feedback-Analyse und KPIs

Die Analyse gesammelter Daten ist entscheidend für die Bewertung des Eventerfolgs und die Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten. Eine Eventmanagement-Software ist darauf spezialisiert, relevante Daten zu sammeln, zu speichern und auszuwerten. Dabei können viele Arbeitsschritte bei der Datensammlung und -auswertung automatisiert werden.

Ein wichtiges Ziel bei der Sammlung von Daten ist es, Key Performance Indicators (KPIs) zu bestimmen. KPIs sind messbare Werte, die den Fortschritt in Richtung der gesetzten Ziele anzeigen. Sie dienen somit als wichtige Grundlage für die Bewertung des Veranstaltungserfolgs.

Wichtige KPIs im Eventmanagement



Relevante KPI-Daten werden von einer Eventmanagement-Software effizient und teilweise automatisch gesammelt, übersichtlich aufbereitet und in Dashboards und Grafiken präsentiert.

Ein besonders wichtiger KPI, der auch für die Steigerung des ROI eine entscheidende Rolle spielt, ist das Feedback der Teilnehmer, welches mithilfe einer Eventmanagement-Software strukturiert erhoben und ausgewertet werden kann. Teilnehmer erhalten dafür im Anschluss an das Event eine E-Mail mit einem Link zu einem Online-Fragebogen. Dank moderner Software ist es kein Problem, in regelmässigen Abständen Erinnerungsemails an die Teilnehmer zu verschicken, die bisher noch kein Feedback hinterlassen haben.

Die systematische Auswertung dieser Daten macht deutlich, in welchen Bereichen Verbesserungspotential für zukünftige Veranstaltungen besteht.

Beispiel: Die Analyse der Anmeldedaten und der Teilnehmerzahlen vor Ort offenbart eine hohe No-Show-Rate bei einer Live-Veranstaltung. Obwohl also viele Interessierte zu einer Anmeldung gebracht werden konnten, waren die Teilnehmerzahlen wesentlich geringer.

Die Frage für das Veranstaltungsteam lautet also: Wie kann die No-Show-Rate auf zukünftigen Veranstaltungen gesenkt werden?

Mögliche Lösung: Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten in regelmässigen Abständen E-Mails mit Updates zur Veranstaltung, damit das Event stets in Erinnerung bleibt und zusätzliches Interesse geweckt wird.

Benchmarking

Der Erfolg der eigenen Veranstaltung lässt sich noch einmal besser bewerten, wenn relevante KPIs mit den Werten ähnlicher Events verglichen werden. Dieses Vorgehen wird als Benchmarking bezeichnet.

Beispiel: Der Vergleich von Eintrittspreisen bei ähnlichen Events in der gleichen Branche und mit vergleichbarem Programm zeigt auf, dass die eigenen Eintrittspreise unter dem Durchschnitt der anderen Veranstaltungen liegen. Durch eine Erhöhung der Ticketpreise kann hier eine direkte Verbesserung des ROI erreicht werden.

Zudem wiederholen sich B2B-Events häufig und finden beispielsweise jährlich statt. Hier lässt sich die Performance der aktuellen Veranstaltung leicht mit den Werten aus den vorherigen Jahren vergleichen.

Nachhaltige Beziehungen aufbauen

In den letzten Jahren ist es für Veranstalter von B2B-Events immer wichtiger geworden, eine langfristige Beziehung zu den Gästen der eigenen Veranstaltung aufzubauen. Entsprechende Massnahmen sorgen dafür, dass ein Event im Gedächtnis der Besucher bleibt und sich von der Masse an Konkurrenzveranstaltungen abhebt. Dies führt zu einer höheren Rate an wiederkehrenden Besuchern und einer gestiegenen Weiterempfehlungsrate.

Beispiel: Event-Teilnehmer erhalten nach der Veranstaltung regelmässig E-Mails mit relevanten Informationen. Dazu gehören beispielsweise Ankündigungen zu bevorstehenden Events, Updates über zugesagte Speaker, Newsletter und Rabattgutscheine für den Ticketkauf.

6. Wirtschaftliche Vorteile durch hybride Events

Die Corona-Pandemie sorgte für tiefgreifende Einschnitte in der Eventbranche. Plötzlich waren Online-Events die einzige Option, damit Veranstaltungen überhaupt stattfinden konnten. Dies führte dazu, dass sich Teilnehmer daran gewöhnten, ein Event als digitaler User zu besuchen und an gestreamten Präsentationen, Diskussionen, Workshops und Networking-Sessions teilzunehmen.

Nach dem Ende der Pandemie feierten Live-Events ein grosses Comeback, gleichzeitig wurden die Vorteile von hybriden Veranstaltungen, die sowohl auf Live-Teilnehmer vor Ort als auch auf ein Online-Angebot setzen, schnell deutlich:

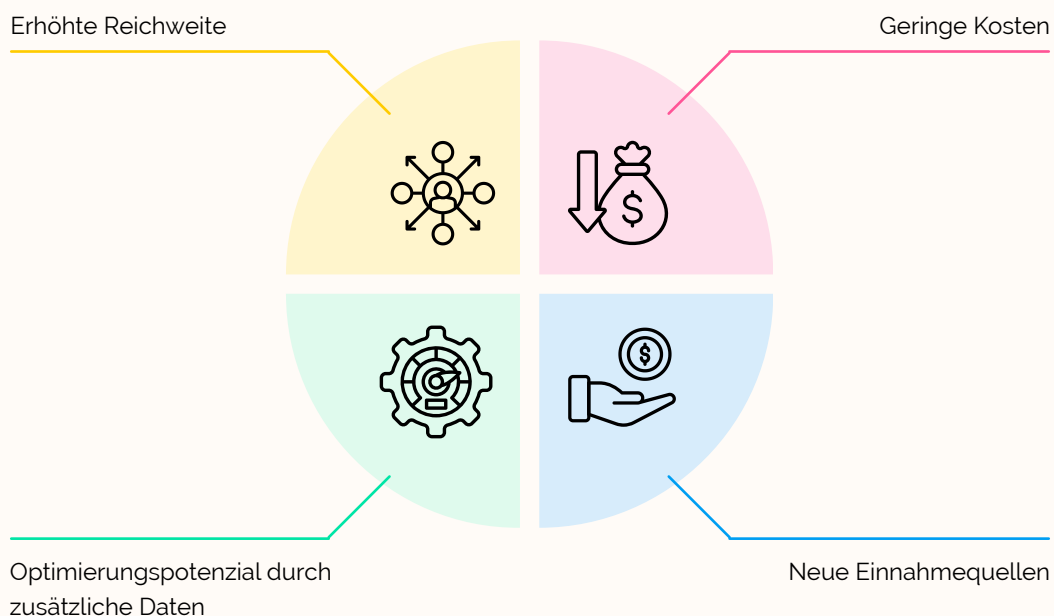
- **Erhöhte Reichweite:** Hybride Events ermöglichen es, eine globale Zielgruppe zu erreichen. Die einzige relevante Barriere ist hierbei die Sprache der Veranstaltung. Für moderne Streaming-Software ist es kein Problem, Live-Sessions mit einer sehr guten Bild- und Tonqualität an Online-Teilnehmer auszustrahlen, die ansonsten aufgrund der Entfernung oder aus anderen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen könnten.
- **Geringe Kostensteigerungen:** Ein Live-Event um eine Online-Komponente zu erweitern ist mit vergleichsweise geringen Kostensteigerungen verbunden. Zu den grösseren Kostentreibern gehört unter anderem das passende Equipment, zum Beispiel Kamera und Tontechnik, um einen qualitativ hochwertigen Stream auszustrahlen zu können.

Durch die Nutzung einer Eventmanagement-Software ist es aber im zweiten Schritt einfach möglich, Online-Teilnehmer an einzelnen Sessions wie Präsentationen und Diskussionen teilhaben zu lassen. Auch Networking-Events lassen sich so umsetzen. Durch das Hinzufügen von weiteren Online-Teilnehmern zur Konferenz fallen dabei keine oder nur sehr geringe Kosten an, wodurch eine Steigerung des ROI der Veranstaltung erreicht wird.

- **Datenerfassung und Analyse:** Online-Veranstaltungen liefern zusätzliche Daten, deren Auswertung weitere Erkenntnisse zur Optimierung des ROI liefern kann. So lässt sich durch den Einsatz der richtigen Software beispielsweise genau ermitteln, welche Sessions am meisten gestreamed wurden und an welchem Punkt der Stream am häufigsten abgebrochen wurde. Mit diesen Informationen können die inhaltlichen Schwerpunkte von zukünftigen B2B-Events angepasst und verbessert werden.
- **Zusätzliche Monetarisierungsoptionen:** Online-Events ermöglichen Veranstaltern den Zugang zu weiteren Einkommensquellen. Eine Möglichkeit hierfür ist der Verkauf von Online-Tickets in verschiedenen Preisstufen, angefangen bei einfachen Tickets mit Zugang zu Live-Präsentationen, bis hin zu Premium-Paketen, welche Zugang zu Event-Aufzeichnungen oder exklusiven Sessions bieten.

Auch Sponsoren erhalten bei hybriden Events die zusätzliche Möglichkeit, sich online zu präsentieren, wodurch weitere Einnahmen generiert werden und der ROI des Events gesteigert wird.

Wirtschaftliche Vorteile durch hybride Events



7. Fallstudie: Erfolgreiche ROI-Steigerung durch Softwareintegration bei Swiss Life



Das Unternehmen Swiss Life bietet ein grosses Dienstleistungsportfolio im Bereich Lebens- und Sachversicherungen an und ist der grösste private Vorsorgeversicherer der Schweiz. Als Marktführer zeichnet sich Swiss Life durch massgeschneiderte Lösungen für alle Kunden im Bereich der Vorsorge aus.

Swiss Life sah sich in der Event-Organisation mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Um die Effizienz in diesem Bereich zu steigern, entschied man sich für die Integration der Eventmanagement-Software evenito.

Zu den wichtigsten Ergebnissen dieser Integration von Eventmanagement-Software in den Arbeitsprozess gehören:

- **Zentrale Plattform:** Mit evenito konnten alle Interaktionen mit Kunden im CRM nachverfolgt werden, was in einer effektiveren Kundenansprache und verbesserten Kundenbeziehungen resultierte. Trotz der Nutzung einer zentralen Plattform war es dabei kein Problem, dezentral auf die Daten zuzugreifen und sie zu bearbeiten. So konnten unterschiedliche Mitarbeiter an verschiedenen Orten den gleichen Datensatz bearbeiten.
- **Benutzerfreundlichkeit:** Die Planung und Durchführung von Veranstaltungen wurde durch die intuitive Benutzeroberfläche von evenito erheblich vereinfacht, unabhängig von der technischen Erfahrung der Nutzer.
- **Operative Effizienzsteigerung:** Die Organisation von virtuellen Events konnte durch die zentralisierte Plattform von evenito genauso vereinfacht werden wie die Verwaltung von Gästelisten und Check-In-Prozessen. Das Resultat war eine deutliche Steigerung der operativen Effizienz.
- **Strategische Verbesserungen:** Mit der Einführung von evenito gelang es Swiss Life ausserdem, das eigene Eventmanagement auf strategischer Ebene entscheidend zu verbessern, was zu einer gestiegenen Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit und einem reibungsloseren Ablauf in der Eventorganisation führte.

Die Ergebnisse dieser Verbesserungen spiegeln sich auch in den Zahlen wider: Unter anderem aufgrund von Effizienzgewinnen durch den Einsatz der Eventmanagement-Software von evenito stieg die Zahl der von Swiss Life durchgeführten Events von 64 im Jahr 2022 auf 108 im Jahr 2023, was einem Anstieg von 70 Prozent entspricht.

Die Swiss Life Fallstudie macht deutlich: Die Steigerung von wichtigen KPIs wird durch die Integration einer hochwertigen Eventmanagement-Software möglich. Konkrete Verbesserungen sind dabei häufig schon nach einer kurzen Einarbeitungszeit messbar.

8. Unpassende Eventmanagement-Software erkennen: Die richtige Wahl für das eigene Unternehmen treffen

Das grosse Angebot auf dem Markt für Eventmanagement-Software macht es nicht immer einfach für Eventmanager, das beste Programm für die eigenen Ansprüche zu finden. Während einige IT-Lösungen sich an eine spezialisierte Zielgruppe richten, haben andere Anbieter das Ziel, den gesamten Markt für B2B-Events zu bedienen.

Dabei ist die Auswahl der richtigen Eventmanagement-Software entscheidend, um die in diesem Whitepaper skizzierten Vorteile auch tatsächlich umsetzen zu können. Eine unpassende Software kann im schlimmsten Fall sogar dazu führen, dass der ROI negativ beeinflusst wird.

Kriterien für die Auswahl

Eventmanager sollten bei der Auswahl einer Softwarelösung unter anderem die folgenden Kriterien einer genaueren Betrachtung unterziehen:

- **Benutzerfreundlichkeit:** Die Integration einer neuen Software in die bestehenden Prozesse in einem Unternehmen sollte mit möglichst geringem Aufwand umsetzbar sein. Dazu gehört unter anderem, dass Mitarbeiter das Programm nach einer kurzen Einarbeitungszeit intuitiv bedienen können.
- **Skalierbarkeit:** Die gewählte Softwarelösung ist für alle zukünftig geplanten Events nutzbar. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, auf die Skalierbarkeit des Programms zu achten: Können neben kleinen B2B-Veranstaltungen auch grössere Events und Konferenzen mit der gleichen Effizienz umgesetzt werden?
- **Integrationsfähigkeit:** Die Integration einer neuen Eventmanagement-Software ist umso einfacher möglich, je leichter sie sich in die bestehende IT-Landschaft eines Unternehmens integrieren lässt. Hier sind unter anderem CRM-Systeme oder Finance-Programme zu nennen.

- **Support:** Eine weitere wichtige Rolle bei der Auswahl einer Eventmanagement-Software spielt der angebotene Support des Herstellers. Hier sollte überprüft werden, ob eine schnelle Kontaktaufnahme per Mail, Chat oder Telefon möglich ist, und Fragen schnell und auf zufriedenstellende Weise beantwortet werden.
- **Individuelle Anpassungen:** Jedes Unternehmen hat eigene, individuelle Arbeitsabläufe, wenn es um die Organisation und Durchführung von B2B-Events geht. Diese lassen sich mithilfe passender Software auch in den digitalen Prozessen innerhalb des Programms darstellen. Auch dies sollte bei der Auswahl eines Programms beachtet werden.

Bewertung von Softwarelösungen

Um die bestmögliche Software für die eigenen Ansprüche zu finden, führen Eventmanager am besten zunächst eine individuelle Anforderungsanalyse durch. Im Zuge dessen lässt sich auch die Frage klären, welche Erwartungen die neue Software erfüllen soll und welche Ziele im Eventmanagement in naher Zukunft konkret angestrebt werden.

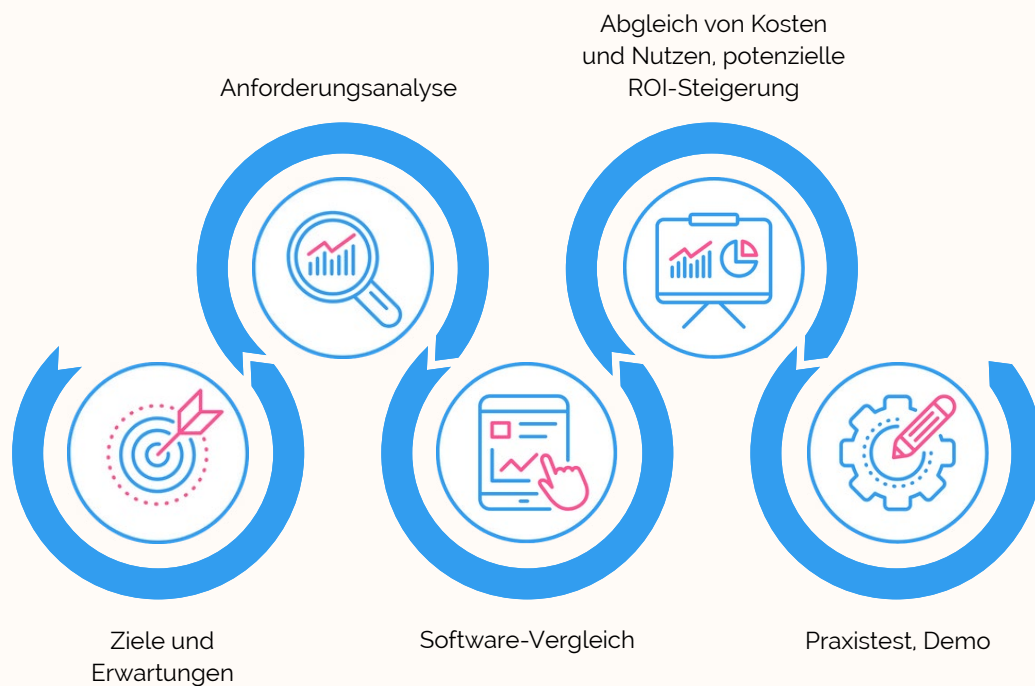
Im nächsten Schritt sollten die recherchierten Softwarelösungen anhand dieses Anforderungsprofils bewertet werden. In diesen Prozess werden am besten alle Mitarbeiter einbezogen, die in Zukunft mit dem Programm arbeiten werden.

Eine wichtige Rolle bei der Auswahl spielen auch finanzielle Aspekte. Neben den direkten Kosten, welche durch die Integration einer bestimmten Software in die Prozesse des Unternehmens entstehen, geht es hierbei vor allem um die Frage, welche konkreten Verbesserungen zu erwarten sind, beispielsweise hinsichtlich der Steigerung des ROI.

Ausserdem sollte berücksichtigt werden, in welchem Umfang eine Software administrative Aufgaben übernimmt und so dafür sorgt, dass sich Event-Manager auf wichtigere, inhaltliche Fragestellungen fokussieren können. Weiterhin relevant: Sind Event-Manager durch die Software in der Lage, Aufgaben allein zu erledigen, für die bisher die Unterstützung anderer Abteilungen notwendig war? Ein Beispiel hierfür wäre die Erstellung der Event-Website durch die IT-Abteilung.

Bevor sich Eventmanager langfristig an eine bestimmte Eventmanagement-Software binden, sollte diese einem ausführlichen Praxistest unterzogen werden, im besten Fall mithilfe einer Demoversion. Hier bietet es sich beispielsweise an, zunächst ein kleineres, internes Event zu organisieren, bevor externe Veranstaltungen umgesetzt werden.

Auswahl einer Eventmanagement-Software



9. Mit evenito Kosten reduzieren und den Event-ROI steigern

Dieses Whitepaper konnte deutlich machen, welche Vorteile durch die Integration einer hochwertigen Software-Lösung im Eventmanagement-Prozess entstehen. Entscheidende Punkte sind hierbei unter anderem eine gestiegene Effizienz, zum Beispiel in der Arbeit des Event-Teams, eine optimierte Ressourcenverteilung, Skalierbarkeit, Kosteneinsparungen und ein verbessertes Teilnehmererlebnis.

Es sind unter anderem diese Vorteile, die im zweiten Schritt zur Senkung von Kosten und einer Steigerung von Einnahmen führen, was wiederum einen Anstieg des ROI zur Folge hat.

Die klare Empfehlung an Unternehmen lautet daher, die Effizienz ihrer Eventorganisation durch die Integration moderner Softwarelösungen zu steigern, um erfolgreichere und wirtschaftlichere B2B-Events durchzuführen.

Du willst mehr über evenito erfahren?

Klick hier und erhalte Zugriff auf unsere interaktive Demo!

JETZT MEHR ERFAHREN